

Transparente Stundensatzkalkulation – unerlässlich für jedes Unternehmen

Für jeden Unternehmer ist es unerlässlich zu wissen, ab wann mit seinem Stundensatz die Kosten gedeckt sind und ab wann Geld verdient wird.

Des Weiteren ist es notwendig zu wissen, welche Kosten und Gewinne im Falle eines abweichenden Stundensatzes oder eines Rabattes von bspw. 10% noch gedeckt sind.

In der Praxis ist es häufig so, dass diese Transparenz fehlt. Potentiale werden somit während der Angebotsphase schon verschenkt. Ist letztlich auch eine Nachkalkulation nicht vorhanden, kann man den Erfolg der Baustelle oder des Projekts nicht messen und auch nicht erkennen, wo Schwachstellen im Auftragsablauf waren.

Bsp.: Stundensatzkalkulation in einer kleinen Schreinerei (geänderte Zahlen)

Berechnungsbasis (Summe direkt verrechenb. Std.):		6.585	
Direkt verrechenbare Personalkosten	224.327	34,06	
Variable Gemeinkosten	41.207	6,26	
Grenzkosten	265.534	40,32	Preisuntergrenze
Fixe Gemeinkosten (ausgabenwirksam)	176.788	26,85	
Beiträge zu den Gemeinkosten	91.350	13,87	
Selbstkosten (ausgabenwirksam)	350.972	53,30	Deckungsbeitrag I
Fixe Gemeinkosten (nicht ausgabenwirksam)	25.000	3,80	
Selbstkosten	375.972	57,09	Deckungsbeitrag II
Plangewinn	125.000	18,98	
Selbstkosten + Plangewinn	500.972	76,07	Deckungsbeitrag III und langfristig notwendiger Preis

Anhand der transparenten Kalkulation können Sie erkennen, welchen Stundensatz Sie benötigen (hier 76,07€). Falls Sie einen wichtigen Kunden über ein Lockangebot für sich gewinnen wollen, sehen Sie ab der Angebotsphase, welche Kosten Sie mit einem geringeren Stundensatz noch decken bzw. ob in dem Angebot noch ein Gewinn steckt. Auch in der Nachkalkulation lässt sich relativ schnell erkennen, was an einem Auftrag tatsächlich verdient und welche Kosten tatsächlich gedeckt wurden.

Häufig haben Unternehmen aber verschiedene Leistungen oder autarke Abteilungen. Auch hierfür gibt es zusätzlich zu dem gerade gezeigten Beispiel die Möglichkeit, die Stundensätze für die einzelnen Abteilungen zu berechnen.

Bsp.: Stundensatzkalkulation in einem kleinen Metallbauunternehmen (geänderte Zahlen)

Kalkulation Stundenverrechnungssatz	Alle Bereiche		Produktivpersonal			
	Durchschnitt		Fräserei	Biegerei	Montage	Endprüfung
Brutto-Stundenentgelt (inkl. Zulagen)		19,87	17,21	20,00	18,50	18,00
Personalnebenkosten	71,4%	14,19	12,30	14,29	13,21	12,86
Personalkosten pro Stunde		34,06	29,51	34,29	31,71	30,86
GK-Satz pro Stunde		16,77	15,77	18,33	16,95	16,49
Selbstkosten pro Stunde		50,84	45,28	52,61	48,67	47,35
Plangewinnsatz pro Stunde		18,98	17,85	20,74	19,19	18,67
Stundenverrechnungssatz (ohne USt.) in EUR		69,82	63,14	73,36	67,86	66,02
Durchschnittlicher Zuschlag Personalkosten		205%	214%	214%	214%	214%

Um letztlich den tatsächlichen Erfolg eines Auftrages oder einer Baustelle beurteilen zu können, bedarf es einer Nachkalkulation. Nur so lassen sich Schwachstellen im Prozessablauf aufdecken.

Bsp.: Auszug aus einer Nachkalkulation

Theoretischer erzielbarer Deckungsbeitrag pro Stunde		
Erzielbarer Nettoverkaufspreis pro Std. (ohne USt.)	60,00	
Grenzkosten pro Stunde	40,32	
Deckungsbeitrag pro Stunde	19,68	
	DBZ 1 erreicht <input style="border: 1px solid black; text-align: center;" type="text" value="JA"/>	ab 53,30 EUR
	DBZ 2 erreicht <input style="border: 1px solid black; text-align: center;" type="text" value="JA"/>	ab 57,09 EUR
	DBZ 3 erreicht <input style="border: 1px solid black; text-align: center;" type="text" value="NEIN"/>	ab 76,07 EUR

Nur eine transparente Kalkulation lässt Sie erfolgreich am Markt agieren. Nur mit einer transparenten Kalkulation haben Sie die Möglichkeit, Kostentreiber zu identifizieren und zu eliminieren, für nachhaltig mehr Gewinn.